

1997/J XXI.GP
Eingelangt am:01.03.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Barbara Prammer und GenossInnen

an den Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen

betreffend Männerabteilung im Frauenministerium

In den letzten Tagen hat sich das Gerücht bewahrheitet, dass innerhalb des Frauenministeriums eine Abteilung für Männerangelegenheiten installiert werden soll. Die Sektion, die unter der Bezeichnung VI/6 im Sozialministerium installiert wird, soll eine männerpolitische Grundsatzabteilung werden. Der Sektion vorstehen soll nach dementierten Angaben der ehemalige Sickl - Mitarbeiter und ehemaliger Mitherausgeber der freiheitlichen Zeitschrift „Freiheit und Verantwortung“ Johannes Berchtold vorstehen. Sozialminister Herbert Haupt hat die Notwendigkeit der Einrichtung in den letzten Tagen immer wieder bestätigt und sich auf die vermehrte Inanspruchnahme der Gleichbehandlungskommission durch Männer bezogen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Seit wann gibt es Bestrebungen, eine männerpolitische Grundsatzabteilung einzurichten?
2. Was waren die Beweggründe?
3. Wie haben die Verfahren zur Bestellung der provisorischen Leitung der Abteilung, ausgesehen?
4. Wann wird das Ausschreibungsverfahren durchgeführt?
5. Ist die Leitung wie alle anderen Positionen im öffentlichen Bereich mit fünf Jahren befristet vorgesehen?
6. Welche Anforderungen werden an die Leitung einer männerpolitischen Grundsatzabteilung gestellt?
7. Wie sieht das inhaltliche Konzept für diese Abteilung aus?
8. Wie groß soll die Abteilung sein und wie soll sie finanziert werden?
9. Welches Budget wird der Männerabteilung zur Verfügung stehen?
10. Wird sich grundsatzpolitische Männerabteilung vorwiegend der Aufarbeitung der Bevorzugung der Männer in der österreichischen Gesellschaft widmen und hier eine Sensibilisierungsarbeit in Richtung Entprivilegierung der Männer vorantreiben?
11. Welche Kriterien werden für die Mitarbeit in der Abteilung gelten?
12. Sind Neuaufnahmen von Mitarbeitern für diese Abteilung vorgesehen?

13. Welche Qualifikationen befähigen Herrn Dr. Berchtold für die Wahrnehmung dieser Leitungsfunktion?